

16. Münsterische Sozialrechtstagung
Zusammenarbeit zwischen Ärzten
und Leistungserbringern – am Rande
der Legalität?

12. November 2010 in Münster

Veranstalter:
Münsterische Sozialrechtsvereinigung e.V.



16. Münsterische Sozialrechtstagung

Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Leistungserbringern
– am Rande der Legalität?

12. November 2010 in Münster

Veranstalter:

Münsterische Sozialrechtsvereinigung e.V.

Veröffentlichungen der Münsterischen Forschungsstelle für Versicherungswesen an der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster mit Unterstützung des Vereins zur Förderung der Münsterischen Forschungsstelle für Versicherungswesen e. V.

Münsteraner Reihe Band 122
Begründet von Prof. Dr. Dr. h. c. Helmut Kollhoser
Herausgeber Prof. Dr. Heinrich Dörner
Prof. Dr. Dirk Ehlers
Prof. Dr. Petra Pohlmann
Prof. Dr. Martin Schulze Schwienhorst
Prof. Dr. Heinz-Dietrich Steinmeyer

16. Münsterische Sozialrechtstagung

Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Leistungserbringern – am Rande der Legalität?

12. November 2010 in Münster

Veranstalter:
Münsterische Sozialrechtsvereinigung e.V.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2011 Verlag Versicherungswirtschaft GmbH Karlsruhe

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urhebergesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags Versicherungswirtschaft GmbH, Karlsruhe. Jegliche unzulässige Nutzung des Werkes berechtigt den Verlag Versicherungswirtschaft GmbH zum Schadenersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer.

Bei jeder autorisierten Nutzung des Werkes ist die folgende Quellenangabe an branchenüblicher Stelle vorzunehmen:

© 2011 Verlag Versicherungswirtschaft GmbH Karlsruhe

Jegliche Nutzung ohne die Quellenangabe in der vorstehenden Form berechtigt den Verlag Versicherungswirtschaft GmbH zum Schadenersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer.

Herstellung printsystem GmbH Heimsheim

ISSN 0937-518X

ISBN 978-3-89952-657-8

Vorwort

Wie und auf welche Weise darf ein Arzt mit Leistungserbringern zusammenarbeiten? Darf er sich von einem Leistungserbringer einen Teil seiner Praxiseinrichtung „spendieren lassen“? Muss jede Arzneimittelstudie, die er für ein pharmazeutisches Unternehmen erstellt, auch ihr Geld wert sein oder dürfen ihm so auf indirekte Weise Mittel zufließen, die ihn dann zur bevorzugten Verschreibung von Produkten dieses Herstellers bewegen? Darf ein Arzneimittelhersteller eine ärztliche Fortbildungsveranstaltung sponsern?

All das führt unter den Beteiligten zu einer erheblichen Unsicherheit, zumal eine Überschreitung der Grenzen strafrechtliche und berufsrechtliche Folgen haben kann. Die Münsterische Sozialrechtsvereinigung hat deshalb die 16. Münsterische Sozialrechtstagung dem Thema „Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Leistungserbringern – am Rande der Legalität?“ gewidmet. Die Referate dieser Tagung geben wichtige Hinweise zu dieser Grenzziehung und beleuchten auch die Folgen von „Grenzüberschreitungen“.

Eine Analyse der strafrechtlich relevanten Kooperationsformen im Gesundheitssektor nimmt Prof. Dr. Mark Deiters, Institut für Strafrecht und Strafprozessrecht, insb. Wirtschaftsrecht der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, vor. Dem schließt sich ein Beitrag über die Zusammenarbeit im Bereich der pharmazeutischen Industrie und die Auswirkungen des § 128 SGB V auf etwaige Kooperationsmodelle von Christine Lietz an, Justitiarin des Bundesverbandes der Pharmazeutischen Industrie, Berlin. Über die berufs- und vertragsarztrechtlichen Vorgaben für die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und anderen Leistungserbringern berichtet der Geschäftsführer und Justitiar der Ärztekammer Niedersachsen, Dr. Karsten Scholz aus Hannover. Aus höchstrichterlicher Sicht nimmt Dr. Bernd Schütze, Richter am Bundessozialgericht, Kassel, Stellung zu Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit. Den Abschluss in diesem Tagungsband bildet ein Bericht von Dr. Frank

Stollmann, Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, über Sanktionsmöglichkeiten unzulässiger Zuweisungsprämien nach dem Krankenhausgestaltungsgesetz NRW.

Die Münsterische Sozialrechtsvereinigung verbindet die Veröffentlichung dieses Tagungsbandes mit der Hoffnung, dass die Beiträge Licht ins Dunkel bringen und eine Orientierungshilfe sind.

Münster, im November 2011

Prof. Dr. H.-D. Steinmeyer
RA Dr. P. Wigge
RiSG D. Gebauer

Inhaltsübersicht

Rahmenbedingungen strafbarer Korruption im Gesundheitssektor Prof. Dr. Mark Deiters <i>Universitätsprofessor für Strafrecht und Strafprozessrecht, insb. Wirtschaftsstrafrecht, Westfälische Wilhelms-Universität Münster</i>	1
Auswirkungen des § 128 Abs. 6 SGB V auf bestehende und zukünftige Kooperationsmodelle der pharmazeutischen Industrie und Ärzten Christine Lietz <i>Justitiarin des Bundesverbandes der Pharmazeutischen Industrie e.V., Berlin</i>	21
Berufs- und vertragsarztrechtliche Vorgaben für die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und anderen Leistungserbringern Dr. Karsten Scholz <i>Justitiar der Ärztekammer Niedersachsen, Hannover Lehrbeauftragter an der Leibniz Universität Hannover und der Georg-August-Universität Göttingen</i>	33
Formen unzulässiger und privilegierter Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Leistungserbringern aus Sicht der Sozialgerichtsbarkeit Dr. Bernd Schütze <i>Richter am Bundessozialgericht, Kassel</i>	45
Sanktionsmöglichkeiten unzulässiger Zuweisungsprämien nach dem KHGG NRW Dr. Frank Stollmann <i>Ltd. Ministerialrat im Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf</i>	59

